

## Franken-Insulaner im Euro-Meer



**FELDKIRCH:** Im Rahmen der Reihe «Talk im TaS» ist am Sonntag, den 7. April ab 10.30 Uhr der Schweizer Kabarettist Franz Hohler (Bild) zu Gast im Theater am Saumarkt in Feldkirch. Die Schweiz ist seit jeher ein guter Boden für Kabarettisten, vom Cornichon bis Läubli/Keiser, von Attenhofer bis Emil oder eben Franz Hohler, dem das Theater am Saumarkt mehrere wunderschöne Abende höchst poetischer, leiser Kabarettkunst verdankt. Was gibt es Neues von Franz Hohler und seinem Cello? Die letzten Kabarettprogramme waren «Drachenjagd» (1994), «Wie die Berge in die Schweiz kamen» (1997) und «Im Turm zu Babel» (2000). Franz Hohler arbeitet weiterhin für Bühne, Radio, Fernsehen, schreibt Erzählungen, Romane, Gedichte, Theaterstücke und Kinderbücher (z. B. «Wenn ich mir etwas wünschen könnte», 2000, oder die reizvolle CD «Das Zauberschächtelchen»). Ganz gewiss lässt uns der legendäre Schweizer und alte Bekannte einen Blick in das «Zauberschächtelchen» seiner Zürcher Künstlerwerkstatt werfen. Karten und Informationen beim Theater am Saumarkt / Kulturkreis Feldkirch, Mühle- torplatz 1, 6800 Feldkirch, Tel. 0043/5522 72895 (E-Mail: kultur- kreis.feldkirch@vol.at). (Eing.)

## Treff «Hildegard von Bingen»

**BUCHS:** Heute Donnerstag, den 4. April um 19.30 Uhr findet im Hotel Bären (Bahnhofstrasse 15, CH-9470 Buchs) der Treff «Hildegard von Bingen» statt. Der diesmalige Treff ist dem aktuellen Thema «Frühling und Hautprobleme» gewidmet. Referentin ist Rita Rochira-Keller. Farnesan AG, Hildegard- und Alternativ-Drogerie, Wienacht-Tobel. Zu diesem und den weiteren jeweils sehr interessanten und lehrreichen Hildegard-Treffs ist jedermann herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Organisation: Dinkel- Foyer, 9472 Grabs. (Eing.)

**REKLAME**  
Wir bringen Sie zur Sprache.  
Sprachaufenthalte zu Originalpreisen.  
Tel. 071 223 77 66  
www.thurlingua.ch

**theater am kirchplatz**  
Schaan / Liechtenstein  
Fr, 12. 4., 20.09 h, TaK, Schaan  
**Otto Schenk liest**  
...aus seinen Lieblingsbüchern

So, 14. 4., 20.09 h, TaK, Schaan  
**Huun-Huur-Tu**  
Reisen Sie mit der Musik der Tuwa in die weite Steppe Zentralasiens!  
Di, 16. 4., 20 h, Vaduzer-Saal, Vaduz  
**András Schiff**  
& Chamber Orchestra of Europe  
Konzerteinführung: 19.30 h  
www.tak.li immer aktuell  
Vorverkauf Mo-Fr, 10-18 Uhr  
Telefon (00423) 237 59 69  
Fax (00423) 237 59 61

# Bunt gemischt wie das Wetter

Der TaK-Spielplan im April: Der Theaterfrühling beginnt mit abwechslungsreichem Programm

Für die nachösterliche Zeit hat das TaK den Theater- und Musikfreunden wieder ein gehaltvolles Päckchen gepackt.

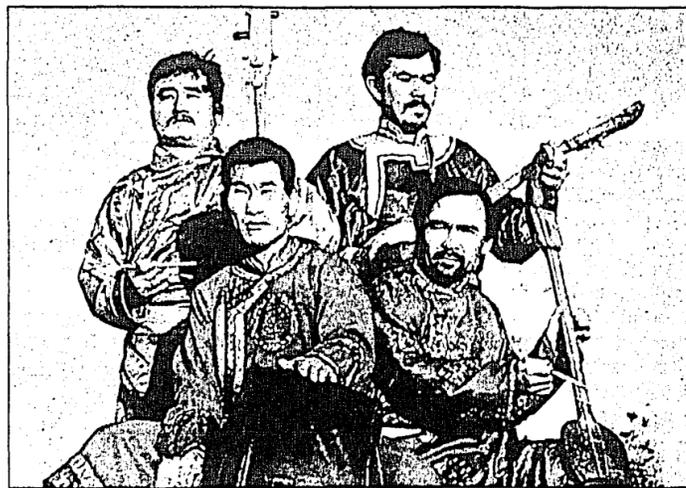
Mit Oscar Wildes furioser Posse «Bunbury» kommt am Dienstag, den 30. April, und Mittwoch, den 1. Mai, jeweils um 20.09 Uhr, das Renaissance-Theater Berlin zu seinem zweiten Besuch ins TaK.

Die Frage «Wie wichtig es ist, Ernst zu sein», beschäftigt Jack und Algenon. Eigentlich ist Ernst nämlich eine Fantasiegestalt, die immer als Ausrede herhalten muss, wenn Jack keine Lust hat, seinen gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen. Jacks Freund Algenon hat für solche Fälle immer den guten alten «Bunbury» als Ausrede. Doch eines schönen Tages beschliesst Algenon, selbst als «Ernst» zu Jack aufs Land zu fahren, und eine der witzigsten Verwechslungskomödien, die das Theater kennt, nimmt ihren Lauf.

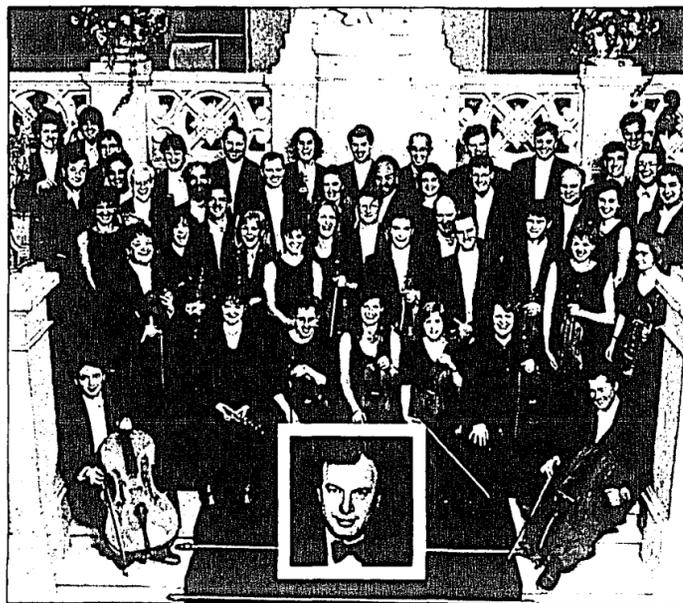
Regisseur Hans Hollmann hat auf den Wirbel «noch eins draufgesetzt»: Bei ihm spielen die Herren auch die Damenrollen. Und wie sie ihre petticoatmrauschte Würde wahren in dem ganzen Durcheinander, das ist mehr als sehenswert. Bevor es soweit ist, gibt das berühmte Teatro Dimitri am Samstag, den 20. April, bereits um 19 Uhr, wieder einmal ein Gastspiel im TaK. Mit einem Apfel im Paradies fing alles an. Wie es immer wieder weiter gehen kann, zeigten Lisa Gretler Andreas Manz und Bernhard Stöckli in «1 apple». Die Idee zum Stück und die Inszenierung stammen vom legendären Clown Dimitri.

### Weltmusik, Weltklassik und das gesprochene Wort

Zwei Konzerte machen im April eine Hör-Begegnung der besonderen Art möglich. Am Sonntag, den 14. April, spielt um 20.09 Uhr «Huun-Huur-Tu» im TaK. Die Gruppe aus Zentralasien präsentiert traditionelle Musik der Tu-



Huun-Huur-Tu aus Zentralasien gastieren am Sonntag, den 14. April im TaK.



András Schiff (kleines Bild) und das Chamber Orchestra of Europe haben im Vaduzer Saal Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Haydn, Robert Schumann und Felix Mendelssohn auf ihrem Programm.

wa. Die ganz spezielle Gesangstechnik dieses Volks, das in der Steppenlandschaft nördlich der Mongolei lebt, sollte man sich nicht entgehen lassen.

Vertraute Klänge gibt es nur zwei Tage später, am Dienstag, den 16. April um 20 Uhr im Vaduzer Saal in Vaduz. András Schiff und das Chamber Orchestra of Europe haben Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Haydn, Robert Schumann und Felix Mendelssohn auf ihr Programm gesetzt. Um 19.30 Uhr gibt es im Foyer eine Einführung in das Konzertprogramm.

Die Freunde der Sprechkunst und der kunstvoll geschliffenen Sprache freuen sich schon auf Otto Schenks Lesung am Freitag, den 12. April, um 20.09 Uhr im TaK. Der Titel des Programms: «... liest aus seinen Lieblingsbüchern» verspricht eine sehr persönliche Auswahl der Texte. Die klangvolle Autorenliste nennt unter anderem die



Otto Schenk liest am Freitag, den 12. April im TaK.

Namen von Egon Friedell, Mascha Kaléko, Friedrich Torberg, Karl Kraus, Frank Kafka, Hugo von Hofmannsthal, Heinrich Heine, Alfred Polgar, Erich Fried, Robert Neumann, Kurt Tucholsky und Carl Zuckmayer.

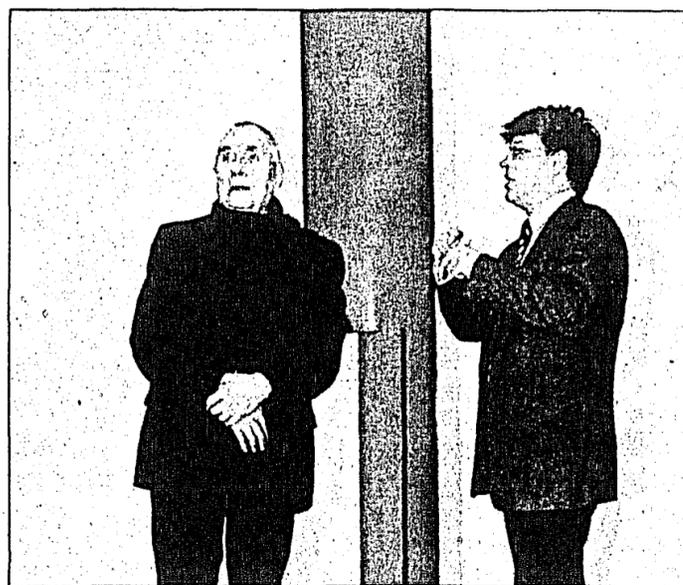
Am Sonntag, den 28. April verleiht in einer Matinee um 10.30 Uhr der P.E.N.-Club Liechtenstein seinen «Liechtenstein-Preis 2002». Der international renommierte Literaturpreis für Nachwuchsautoren geht in diesem Jahr an Janko Ferik und Waldemar Weber.

### Drei Termine für Kinder

Am Sonntag, den 14. April erzählt das Figurentheater Lupine Kindern ab fünf Jahren vom «Kafer Fred». Den Mistkäfer beachtet niemand der anderen Insekten, bis er sich mit Hilfe von bunten Westen als begnadeter Alleinunterhalter erweist. Da merken selbst die vornehmen Hirschkäfer auf. Aber Fred steigt der Ruhm zu Kopf und er

## Skulptur für das Kunstmuseum

Der 1917 in Zürich geborene Gottfried Honegger hat dem Kunstmuseum Liechtenstein eine Skulptur geschenkt. Nach Beendigung seiner Ausstellung «trotz allem. Eine Rückschau» vor anderthalb Monaten in Vaduz bleibt das 1999 gestaltete Werk «Pilage C 25» im Besitz des Kunstmuseums Liechtenstein. Gottfried Honegger gehört zu den international bedeutendsten Vertretern einer nicht-gegenständlichen Kunst. In den letzten Jahren gestaltete der 85-jährige Künstler in seinem Atelier in Cannes Skulpturen, die von einer Grundform ausgehen und deren endgültige Form sich aus Schnitten und Faltungen ergibt. Im Bild Gottfried Honegger (links) zusammen mit Museumsdirektor Friedemann Malsch. (Bild: Kunstmuseum)



muss eine empfindliche Lektion lernen ...

Mit dem «Krieg der Knöpfe» zeigt der KinderFilmclub am Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. April, jeweils um 16 Uhr, einen französischen Klassiker. Die Jungen aus zwei Dörfern sind miteinander verfeindet. Ständig kommt es zu Auseinandersetzungen. Das Aller-neueste: Die Sieger bei den Prügeleien schneiden den Verlierern alle Knöpfe ab. Das gibt Ärger daheim...

Wie gewohnt ist der Samstagstermin exklusiv für Kinder ab sieben Jahren reserviert, am Sonntag dürfen auch Erwachsene den Film sehen.

Zu seiner Reise in den Frühling startet «Der fliegende Teppich» am Freitag, den 26., um 18 Uhr, und am Sonntagmorgen, den 28. April, um 10.30 Uhr. Diesmal gibt es «Eine Blumenkette für Rosa». Eveline Ratering erzählt von zwei Mädchen, die die allerbesten Freundinnen sind - bis da auf einmal die Hauptrolle bei einer Theaterauf- führung vergeben werden soll.

### Noch gibt es Karten ...

Der Eintritt zur Preisverleihung am 28. April ist frei. Für alle Veranstaltungen (ausser dem KinderFilmclub) hält der TaK-Vorverkauf an der Rebera- strasse 10 in Schaan Karten bereit. Wer nicht persönlich an Werktagen zwischen 10 und 18 Uhr vorbeischaun kann, kann auch für die Abendkasse reservieren: per Telefon (00423-237 59 69), Fax (00423-237 59 61) oder mit einer E-Mail an vorverkauf@tak.li.

**BILDERRAHMEN**  
**althof**  
KUNST & RAHMEN  
RÖSLEPARK 2, FELDKIRCH

**Swissca**  
Repräsentant: Hypo Investment Bank AG,  
Lanzstr. 104, 9490 Vaduz, Tel. +423/269 56 56

**Tageskurse per 20.02.2002**

Fondsname/Währung	Inventorywert netto
Swissca Euro	275.30
Swissca Portfolio Fund Income	118.06
Swissca Portfolio Fund Yield	137.99
Swissca Portfolio Fund Euro Yield	101.45
Swissca Portfolio Fund Euro Yield	160.54
Swissca Portfolio Fund Euro Balanced	102.37
Swissca Portfolio Fund Growth	196.03
Swissca Portfolio Fund Euro Growth	91.11
Swissca Portfolio Fund Equity	234.71
Swissca FII Fund CHF	139.40
Swissca FII Fund USD	164.65
Swissca FII Fund GBP	98.34
Swissca FII Fund EUR	88.24
Swissca FII Fund JPY	10809.00
Swissca FII Fund CAD	156.54
Swissca FII Fund AUD	147.28
Swissca Brand SF	93.45
Swissca Brand International	97.85
Swissca Bond Invest CHF	103.94
Swissca Bond Invest USD	102.68
Swissca Bond Invest GBP	60.67
Swissca Bond Invest EUR	59.91
Swissca Bond Invest JPY	11581.00
Swissca Bond Invest CAD	112.88
Swissca Bond Invest AUD	112.06
Swissca Bond Invest International	98.22
Swissca Bond Invest Medium Term CHF	100.11
Swissca Bond Invest Medium Term USD	105.43
Swissca Bond Invest Medium Term EUR	99.77
Swissca Asia	79.20
Swissca Europe	206.25
Swissca North America	191.80
Swissca Austria	79.95
Swissca France	35.45
Swissca Germany	133.20
Swissca Great Britain	187.40
Swissca Italy	104.20
Swissca Japan	69.90
Swissca Netherlands	58.30
Swissca Tiger	73.25
Swissca Switzerland	263.15
Swissca Small and Mid Caps	207.55
Swissca Green Invest	109.80
Swissca Emerging Markets Fund	115.21
Swissca Gold	712.50
Swissca Lux Fund Sector Communication	217.69
Swissca Lux Fund Sector Energy	538.66
Swissca Lux Fund Sector Finance	507.97
Swissca Lux Fund Sector Health	579.54
Swissca Lux Fund Sector Leisure	376.60
Swissca Lux Fund Sector Technology	231.92
Swissca IICA	278.50